

Bertolt Brecht: Ausgewählte Werke

Di, 9:15 - 10:45

Beginn: 16.04.2019

Raum: PB SR 123

Gegenstand:

Kein anderer Autor des 20. Jahrhunderts hat in allen drei literarischen Gattungen so wirkungsmächtige, heute noch bekannte Werke hinterlassen wie Bertolt Brecht (1898–1956). Seine Stücke von den dramatischen Anfängen im Expressionismus („Baal“, 1918/1923) über seinen durchschlagenden Erfolg mit der „Dreigroschenoper“ (1928) im Berlin der Weimarer Republik bis hin zu seinen historischen Dramen („Mutter Courage und ihre Kinde“, 1941) spiegeln auch fast ein halbes Jahrhundert Theatergeschichte in Deutschland wider. Brecht war aber nicht nur – wie er sich selbst zu nennen pflegte – Stückeschreiber und Dichter, sondern auch homo politicus: Er war überzeugter, aber nicht unkritischer Kommunist, Kapitalismus-Gegner, aber auch Liebhaber des luxuriösen Lebensstils, vor allem aber war er ein aufmerksamer Beobachter und Kommentator der jeweiligen politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse in der Weimarer Republik, im Exil und später in der DDR.

Das Seminar widmet sich ausgewählten Werken aus allen drei Gattungen. Um epochenspezifische soziale, politische und ästhetisch Kontexte und Entwicklungen besser verstehen zu können, gehen wir weitgehend chronologisch vor. Neben wichtigen Einzel-Gedichten und Gedichtsammlungen („Hauspostille“, 1927; „Svendborger Gedichte“, 1939; „Buckower Elegien“, 1935), die Brechts intertextuelles Verfahren und sein Form- Gattungsbewusstsein dokumentieren, sollen neben den Dramen auch theoretische Texte (zum Theater) und Brechts Zusammenarbeit mit anderen Künstlern (Paul Hindemith, Kurt Weill) berücksichtigt werden.

Eine genaue Liste der zu besorgenden Texte/Ausgaben wird zu Beginn des Seminars verteilt.

Organisationsform:

Plenumsdiskussion mit Einführungsreferaten; Gruppenarbeit

Einführende Literatur:

Günter Berg, Wolfgang Jeske: Bertolt Brecht. Stuttgart, Weimar 1998 (Sammlung Metzler, 310).

Jan Knopf: Brecht-Handbuch. 4 Bde. Stuttgart 1984–1996.

Bachelor

BA B 3.1 Hauptseminar NDL: Literaturgeschichte (9 LP)

BA B 3.2 Hauptseminar NDL: Literaturgeschichte/Literaturtheorie/Editionswissenschaft/Literaturkritik (9 LP)

BA B 3.3 Hauptseminar NDL: Literaturgeschichte/Poetologie/Literaturtheorie/Editionswissenschaft (9 LP)

Master

2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Lit. 2: Neuere deutsche Literatur nach dem Naturalismus (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Lit. 1: Neuere deutsche Literatur (Vertiefungsmöglichkeit Poetologie) (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Lit. 2: Neuere deutsche Literatur (Vertiefungsmöglichkeit Kulturgeschichte) (10 LP)

MA Kompaktmodul – Oberseminar Lit.: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie oder Kulturgeschichte (10 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Hauptseminar: Hausarbeit

Lehramt (neu)

B 1: Aufbaumodul: Hauptseminar Literaturwissenschaft: Humanismus bis Gegenwart/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (9 LP)

B 2: Vertiefungsmodul: Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Humanismus bis Gegenwart: 9 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF)